

GUT ZU WISSEN

Der Boden gehört für alle grafischen Anwendungen zu der vermutlich anspruchsvollsten Fläche überhaupt. Um ein gutes Resultat zu erhalten, ist es daher außerordentlich wichtig, sich mit dieser Fläche etwas intensiver zu beschäftigen und auch die entsprechenden Maßnahmen zu befolgen.

Wir danken Ihnen daher, dass Sie sich die kostbare Zeit nehmen und diese kurze Information lesen. Diese kann Ihnen unter Umständen helfen, Probleme gar nicht erst entstehen zu lassen – oder aber die richtigen Maßnahmen zu ergreifen, um allfällige aufgetretene Probleme schnell, kostengünstig und erfolgreich zu lösen.

Wir haben hier einmal versucht, Ihnen diese etwas näher zu bringen und verweisen dabei auch auf die richtige Materialauswahl.

Generelles

Jede, aber auch wirklich jede Oberfläche ist anders und daher haben wir von Asphalt auch eine ganze Menge Lösungen anzubieten. Wichtig für uns, ist Ihr Erfolg und Ihre Zufriedenheit. Ein perfektes Ergebnis für Sie ist unser Ziel – und um dies zu erreichen, müssen wir dies gemeinsam angehen. Die nachfolgenden Informationen basieren auf unserem Wissen und unseren Erfahrungen.

- Zunächst haben wir es mal mit zwei komplett sich widersprechenden Anforderungen zu tun. Das Material muss unbedingt perfekt am Boden haften und darf sich absolut nicht selbstständig lösen. Gleichzeitig wird erwartet, dass sich das Material dann fast auf Zuruf wieder löst. Nun, wir mussten uns entscheiden – und wir haben uns bei der Entwicklung der Produkte für eine höhere Klebkraft entschieden, was in ganz wenigen Fällen besondere Maßnahmen erforderlich macht, wenn das Material entfernt werden soll.
- Jeder Boden muss bereits vor der Materialauswahl analysiert werden. Im Zweifelsfall - und wenn es die Zeit erlaubt – verkleben Sie an einer verdeckten Ecke eine kleine Fläche. Lassen Sie das Material mindestens 72h appliziert und ziehen Sie es dann ab. Dies gibt Ihnen einen Anhaltspunkt wie sich das Material später lösen lässt (Diese Empfehlung gilt in aller Regel für den Einsatz im Innenbereich, teilweise aber auch im Aussenbereich).
- Bei jeder Oberfläche und in jedem Fall folgendes beachten:
 - o Boden muss absolut trocken sein.
 - o Keine losen Partikel auf der Oberfläche (mit Besen wegkehren oder Hochdruck Luft).
 - o Oberfläche muss frei sein von Fetten, Ölflecken oder anderen Verschmutzungen, welche die Klebkraft reduzieren können.
 - o Die Bodentemperatur sollte mindestens 10°C betragen.

- Vorsicht bei polierten Flächen wie Marmorböden! Solche Oberflächen zählen zu den empfindlichsten überhaupt und sind eigentlich nicht für irgendeine Art von Verklebung geeignet. Trotz der polierten Oberfläche ist diese sehr porös und saugt den Kleber förmlich auf. Nach dem Entfernen können daher unerwünschte Verfärbungen oder auch Klebereste auftreten. Diese gehen mit der Zeit wieder raus – dies kann aber einen sehr langen Zeitraum umfassen. Also bitte hier nur mit äußerster Vorsicht vorgehen. Informieren Sie Ihren Kunden über die allfälligen Risiken. Dies gilt für alle aufgeführten Produkte in unserem Sortiment!
- Je glatter die Oberfläche desto schwieriger wird es unsere Produkte danach zu entfernen, da wir in der Regel stark haftende Kleber einsetzen. Bitte beachten Sie dazu auch unsere nachfolgenden Detailbeschreibungen.

AsphaltWalk

AsphaltWalk ist für raue Außenflächen konzipiert. Der Kleber benötigt eine minimale Bodentemperatur von +10° C und die zu beklebende Fläche muss komplett trocken und ohne Fettrückstände sein (siehe dazu unser Kapitel „Generelles“).

Anbringung

- Bitte beachten Sie, dass Sie zur perfekten Anbringung auch das perfekte Werkzeug benötigen.
- Für die Anbringung auf relativ glatten Flächen wie Asphalt oder betonierte Flächen reicht es einige Rollraket dabei zu haben. Dabei fangen Sie mit einem relativ weichen Roller an oder machen die erste Verklebung mit der Hand (vor allem bei Böden mit Fugen) und applizieren Sie das Produkt wie eine Selbstklebefolie. Nach dem ersten Ankleben nehmen Sie nach Möglichkeit einen etwas härteren Roller und beachten Sie dabei, dass die Oberfläche des Untergrunds genau mit der Folienoberfläche korrespondiert. Die Folie darf keine Hohlräume haben. Eine Hilfe kann sein, die Kanten nach der Verlegung mit einem Gummihammer in die Oberfläche zu „hauen“. Dadurch verringert man seitlich einlaufendes Wasser deutlich.
- Bei Vertiefungen wie Rillen oder bei Kopfsteinpflaster drücken Sie AsphaltWalk, wenn nötig mit den Fingern oder einem anderen geeigneten und nicht zu harten Werkzeug, in die Vertiefungen. Verkleben Sie die glatten Flächen erst anschließend.
- Ist der Boden zu kalt oder nass, so verwenden Sie einen Gasbrenner oder einen Heißluftapparat und trocknen Sie oder erwärmen Sie die Oberfläche vor dem Anbringen der Folie. Bei Dauerregen –zum Beispiel ein Partyzelt darüber und Fließwasser vermeiden. Je länger die Fläche geschützt ist desto besser. Wichtig: Verkleben Sie AsphaltWalk nicht auf eine heiße Oberfläche! Lassen Sie nach dem Trocknen oder Wärmen die Oberfläche wieder abkühlen! Falls Sie dies nicht beachten besteht die Gefahr, dass Sie mit sehr großer Hitze die Beschichtung auf der Aluminiumfolie beschädigen. Verwenden Sie auch niemals eine Hitzequelle, welche Sie direkt auf die Folie richten. Sie riskieren dabei die Oberfläche zu beschädigen. AsphaltWalk ist hitzeresistent, solange es sich um eine normale Sonnenbestrahlung auch in einem heißen Land handelt.
- Bei Öl und/oder Fettflecken hilft eine Reinigung mit Prilwasser oder es muss zur Not ein Primer unterlegt werden. Dies kann u. U. speziell bei der Anbringung auf Parkplätzen oder bei Tankstellen der Fall sein. Primer erhalten Sie beim Fachhandel.
- Die Oberfläche von AsphaltWalk ist grundsätzlich nicht geschützt. Dies kann Auswirkungen auf die Lebensdauer der Folie haben. Folgende Punkte sind dabei zu beachten:
 - Die Wahl der Druckfarben ist entscheidend – fragen Sie Ihren Farblieferanten nach der besten Lösung für diese Applikation.
 - Streusalz und Säuren, aber auch Sand und Kiesel können die Lebensdauer der Folie verkürzen.

- Stehende Räder, welche dann mit der Lenkung abgedreht werden, sind für die Folie eine extreme Belastung. Positionieren Sie die Folie bitte entsprechend – z.B. im vorderen Bereich des Parkplatzes oder aber in der Mitte, so dass diese Einwirkung vermieden wird.
 - Es liegt in der Natur des Produktes, dass eine erste Abnutzung nach wenigen Tagen zu sehen ist, die dann aber nicht in diesem Tempo fortschreitet. Stark vergrößert besteht die Oberfläche von AsphaltWalk aus Bergen (durch die eingearbeiteten Glaspartikel) und Tälern. Die ersten Personen, die AsphaltWalk begehen, haben mit den Füßen als Auflagefläche nur die höchsten Spitzen, welche dann schneller abgetragen werden. Danach vergrößert sich die Auflagefläche von Schuhen / Reifen etc. und die Abnutzung schreitet deutlich langsamer voran.
- Das Abnehmen der Folie ist in der Regel absolut problemlos und funktioniert bei höheren Temperaturen besser als bei tiefen. Sollte es dabei trotzdem mal den unwahrscheinlichen Fall geben, so versuchen Sie folgendes:
- Aufwärmen der Oberfläche, um den Klebstoff weicher zu machen, löst das Problem in 99% aller Fälle.
 - Mit einem Spachtel unter die Folie fahren. In einem Winkel von möglichst nahe 180° abziehen.
 - Dort wo der Belag hitzeunempfindlich ist, kann auch mit starker Hitze der Kleber „verbrannt“ werden. Danach kann die verbliebene Aluminiumfolie problemlos abgezogen werden. Bitte Vorsicht und vermeiden Sie Belagsschäden.

SportWalk

SportWalk ist ein Produkt, welches wir insbesondere im Außenbereich empfehlen. Es ist geeignet für eine kurzfristige Anwendung auf möglichst glatten Oberflächen, jedoch nicht für geschliffene Oberflächen oder polierten Marmor.

Die Anwendung erfolgt bei Konditionen wie bereits oben beschrieben. Die Verklebung ist äußerst einfach und erfordert lediglich einen mittelharten Rollraker in angemessener Größe. Bitte beachten Sie trotzdem, dass die Oberfläche sehr gut angedrückt wird.

SportWalk hat gute mechanische Abriebeigenschaften – diese ist aber auch abhängig von der verwendeten Druckmethode. Auch hier gilt, die Oberfläche ist nicht geschützt und kann durch starke Beanspruchung abgenutzt werden. Zur Erhöhung der mechanischen Abriebfestigkeit verwenden Sie bitte EasyProtect – die entsprechende Produktinformation finden Sie in einem separaten Dokument.

CatWalk

CatWalk ist eine Vinylfolie für den Innenbereich – für kurz- bis maximal mittelfristige Anwendung. Die Besonderheit dieses Produkts besteht darin, dass die Rückseite aus einem „doppelseitig klebenden Polyesterträger“ besteht. Dies erlaubt eine wesentlich bessere Entfernung, da der Kleber auf eine „glatte“ Fläche aufgebracht wird.

Bitte beachten Sie beim Entfernen, dass die Folie in einem möglichst starken Winkel abgezogen wird. Sollte es beim Ablösen trotzdem zu Kleberückständen führen, so stoppen Sie die Ablösung sofort und fangen Sie an einer neuen Stelle nochmals an. Bleibt dabei die doppelseitig klebende PET Folie am Boden kleben, so lösen Sie die Folie mithilfe einer Klinge.

Sollten Sie darüber hinaus Schwierigkeiten haben, erwärmen Sie die Folie beim Abziehen. Damit reduzieren Sie die Haftung und die Folie lässt sich dadurch wesentlich besser abziehen.

Kleberückstände entfernen Sie am besten mit einem einfachen Zitrusreiniger, oder mit „Nof“. Vorsicht! Bitte beachten Sie, dass einige dieser Mittel aggressiv sein können und den Boden beschädigen können.

Ebenso weisen wir Sie darauf hin, dass alkoholhaltige Reiniger feuergefährlich sind und eine Anwendung nur unter Einhaltung der entsprechenden Sicherheitsvorkehrungen erfolgen darf.

ClearWalk

Auch hier gilt, dass das Produkt als solches mit einem sehr starken Kleber ausgestattet ist. Wir empfehlen, vor der Verklebung einen entsprechenden Versuch durchzuführen. Das Produkt basiert auf denselben Grundlagen wie Cat-Walk.

TexWalk

TexWalk ist ein Indoor- und Outdoorprodukt, welches grundsätzlich auf beinahe jeder Oberfläche eingesetzt werden kann. Es lässt sich sehr einfach anbringen und auch wieder abziehen. Vorsicht ist auch hier auf polierten Natursteinböden geboten, da der Kleber in die Poren eindringen und entsprechende Farbveränderungen auslösen kann. Neben der Anwendung am Boden kann das Produkt auch auf Wänden, Türen und an vielen weiteren Orten verwendet werden.

Diese Informationen basieren auf den jahrelangen Erfahrungen, die wir entweder selbst gemacht haben oder uns von unseren wichtigsten Kunden übermittelt wurden. Wie schon eingangs erwähnt: Jeder Boden ist anders und verhält sich anders. Daher empfehlen wir Ihnen, wenn immer möglich einen kleinen Versuch zu machen. Ihr Lieferpartner oder wir selbst unterstützen Sie dabei gerne. Alle Informationen, die wir hier aufführen, werden laufend ergänzt und den neusten Erfahrungen angepasst. Eine rechtliche Verantwortung aus diesen Aussagen kann daraus nicht abgeleitet werden. Grundsätzlich gelten unsere Allgemeinen Lieferbedingungen sowie unsere technischen Datenblätter.

Version März 2018